



Direktzahlungen

Ressourceneffizienzbeiträge

Ziele

- Förderung der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft)
- Verbesserung der Effizienz beim Einsatz von Produktionsmitteln (Stickstoff, Phosphor, Pflanzenschutzmittel, Energie)
- Breitflächige Einführung von zielführenden ressourcenschonenden Techniken





Direktzahlungen

Ressourceneffizienzbeiträge

Grundsätze

- Förderung national: Bund übernimmt 100% der Beiträge
- Auch Betriebe in Kantonen mit Ressourcenprogrammen können sich an der Massnahme beteiligen, aber keine Doppelzahlungen
- Vollzugaufwand geringer als bei Ressourcenprogramm
- Beiträge befristet bis 2019
- Massnahme muss nach Ablauf der Förderung weitergeführt werden





Direktzahlungen

Ressourceneffizienzbeiträge

Mögliche Massnahmen

- Luft: Emissionsmindernde Ausbringverfahren
- Boden: Schonende Bodenbearbeitung
- Wasser: Einsatz von präziser Applikationstechnik





Direktzahlungen

Ressourceneffizienzbeiträge

Emissionsmindernde Ausbringverfahren

- 30 Fr./ha und Gabe für:
 - Schleppschlauch
 - Schleppschuh
 - Gülledrill
 - tiefe Gülleinjektion
- Maximal vier Güllegaben pro Jahr
- Keine Beiträge für Güllegaben zwischen 15.11. und 15. 2.
- Suisse-Bilanz: pro Hektare und Gabe sind 3 kg N verfügbar anzurechnen





Direktzahlungen

Ressourceneffizienzbeiträge



Schonende Bodenbearbeitung

Beitrag pro Hektare für Hauptkulturen auf der Ackerfläche:

Direktsaat:	250 Fr./ha
Streifensaat (Streifenfrässaat und Strip-Till):	200 Fr./ha
Mulchsaat:	150 Fr./ha

Keine Beiträge für das Anlegen von:

- Kunstwiesen mit Mulchsaat;
- Gründüngungen und Zwischenkulturen
- Weizen oder Triticale nach Mais

Zusatzbeitrag bei Herbizidverzicht: 400 Fr./ha



Direktzahlungen

Ressourceneffizienzbeiträge



Einsatz von präziser Applikationstechnik

Einmaliger Beitrag (Anschaffung) pro Pflanzenschutzgerät mit präziser Applikationstechnik zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln:

- Unterblattspritztechnik: Dropleg, andere Systeme
 - Mindestens 50 Prozent der Behandlung auf der Blattunterseite
- Spritzgeräte im Obst- und Weinbau:
 - Spritzgebläse mit horizontaler Luftstromlenkung
 - Spritzgebläse mit Vegetationsdetektor und horizontaler Luftstromlenkung
 - Tunnelrecyclingsprühgeräte
 - Mindestens 50 Prozent Driftreduktion